



Maisanbau erosionsmindernd und herbizidreduziert – Mechanische Terminierung von Zwischenfrüchten

Hans Kirchmeier

Dr. Markus Demmel, Roland Kerger

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Institut für Landtechnik und Tierhaltung

64. Österreichische Pflanzenschutztag

29.11.2023 in Wels

Erosionsschutz im Mais + reduzierter Herbizid Aufwand?

Mechanische Bearbeitung winterharter Zwischenfrüchte

Niederbayern	Oberbayern
 Parschalling bzw. Kettenham bei	 Westerschondorf / Achselschwang
Ortenburg (Lkr. Passau)	(Lkr. Landsberg am Lech)
Gunststandort für Mais	Grenzstandort für Mais
 Niederschlag von Maisaussaat bis Ernte	 Niederschlag von Maisaussaat bis Ernte
im Durchschnitt 2019 – 2021: 490 mm	im Durchschnitt 2019 – 2021: 560 mm





Institut für Landtechnik und Tierhaltung (ILT)

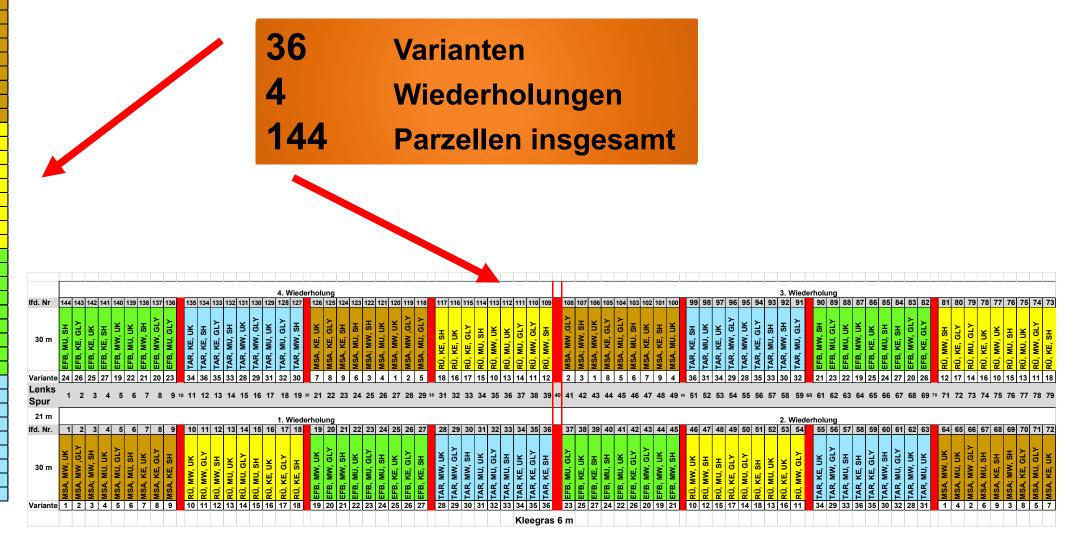
Bestellverfahren von Mais: erosionsmindernd und herbizidreduziert (Cover Crops - mechanische Bearbeitung winterharter Zwischenfrüchte)

Faktor	Variante	Abkürzung
1. Zwischenfrucht (Z)	1. GeoVital MS 100 A	MSA
	2. Winterrübsen	RÜ
	3. Wintererbsen	EFB
	4. Inkarnatklee + Winterwicken	TAR
2. Bearbeitung (B)	1. Messerwalze	MW
	2. Mulcher	MU
	3. Mulcher + Kreiselegge	KE
	1. Kontrolle (unbehandelt)	UK
3. Herbizid (H)	2. Totalherbizid + Herbizid	GLY
	3. Konventionell (Standort ang.)	SH



Versuchsaufbau: Großparzellenversuch

1.	2.	3.		Varianten
Z	В	Н	Variante	Nummer
1	1	1	MSA, MW, UK	1
1	1	2	MSA, MW ,GLY	2
1	1	3	MSA; MW, SH	3
1	2	1	MSA, MU, UK	4
1	2	2	MSA, MU, GLY	5
1	2	3	MSA, MU, SH	6
1	3	1	MSA, KE, UK	7
1	3	2	MSA, KE, GLY	8
1	3	3	MSA, KE, SH	9
2	1	1	RÜ, MW, UK	10
2	1	2	RÜ, MW, GLY	11
2	1	3	RÜ, MW, SH	12
2	2	1	RÜ, MU, UK	13
2	2	2	RÜ, MU, GLY	14
2	2	3	RÜ, MU, SH	15
2	3	1	RÜ, KE, UK	16
2	3	2	RÜ, KE, GLY	17
2	3	3	RÜ, KE, SH	18
3	1	1	EFB, MW, UK	19
3	1	2	EFB, MW, GLY	20
3	1	3	EFB, MW, SH	21
3	2	1	EFB, MU, UK	22
3	2	2	EFB, MU, GLY	23
3	2	3	EFB, MU, SH	24
3	3	1	EFB, KE, UK	25
3	3	2	EFB, KE, GLY	26
3	3	3	EFB, KE, SH	27
4	1	1	TAR, MW, UK	28
4	1	2	TAR, MW, GLY	29
4	1	3	TAR, MW, SH	30
4	2	1	TAR, MU, UK	31
4	2	2	TAR, MU, GLY	32
4	2	3	TAR, MU, SH	33
4	3	1	TAR, KE, UK	34
4	3	2	TAR, KE, GLY	35
4	3	3	TAR, KE, SH	36





Versuchsaufbau: Faktor Herbizid und Zwischenfrucht

Faktor Herbizid

Faktor Zwischenfrucht

UK: unbehandelte Kontrolle

Gly: Glyphosat Vorsaatbehandlung + situativ gezielter Herbizideinsatz im Nachauflauf

NA: Situativ gezielter Herbizideinsatz im Nachauflauf, **ohne** Glyphosat Vorsaatbehandlung

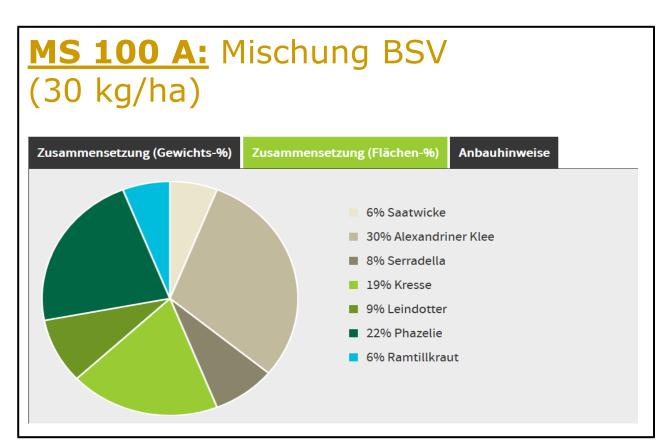




Versuchsaufbau: Faktor Zwischenfrucht

Abfrierende

Überwinternde



Winterrübsen: Buko oder Lenox (15 kg/ha)

Wintererbsen: EFB33 oder James (120 kg/ha)

Winter Inkarnatklee + Wicken: Tardivo/Kardinal+Hungvillosa/Capello (12 + 60 kg/ha)



Versuchsaufbau: Faktor Bearbeitung Zwischenfrucht bzw. Saatbett



Zerkleinerung ZF → Mulcher Mulchsaat **ohne** Saatbettbereitung





Zerkleinerung ZF → Messerwalze Mulchsaat **ohne** Saatbettbereitung





Zerkl. ZF → Mulcher + Kreiselegge Mulchsaat **mit** Saatbettbereitung





Versuchsdurchführung – Saat Mais



Bearbeiten ZF

<u>Variante</u> <u>Mulcher</u> (ideal zur Blüte)

Bild: Erbsen

alle Zwischenfrüchte wurden gemulcht



Versuchsdurchführung – Saat Mais

Rübsen Mulchen MS 100 A





Versuchsdurchführung – Saat Mais



Mais Saat

"Direkt"saat oder mit vorhergehender Saatbettbereitung

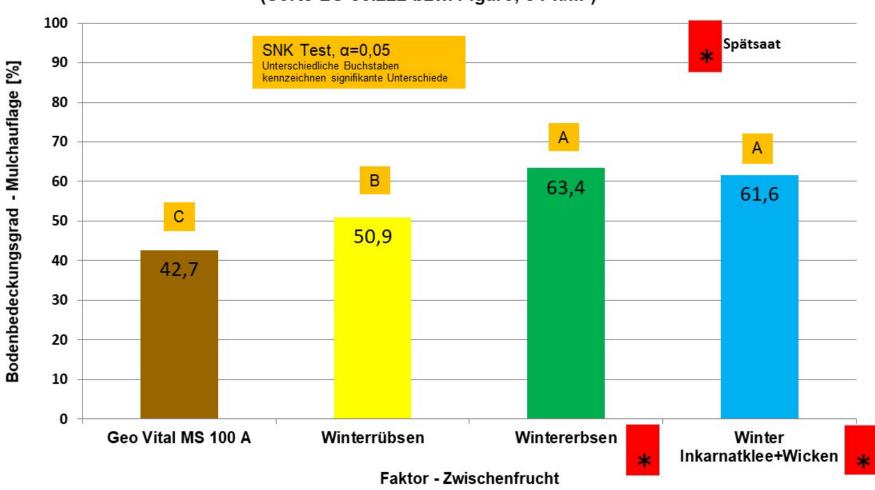
Bild: Erbsen(gewalzt)



Versuchsergebnisse

Bodenbedeckungsgrad (Mulch) im Mais - Mechanische Bearbeitung Zwischenfrüchte

(2 Standorte, 2019-2022) (Sorte LG 30.222 bzw. Figaro, 8 Pfl/m²)



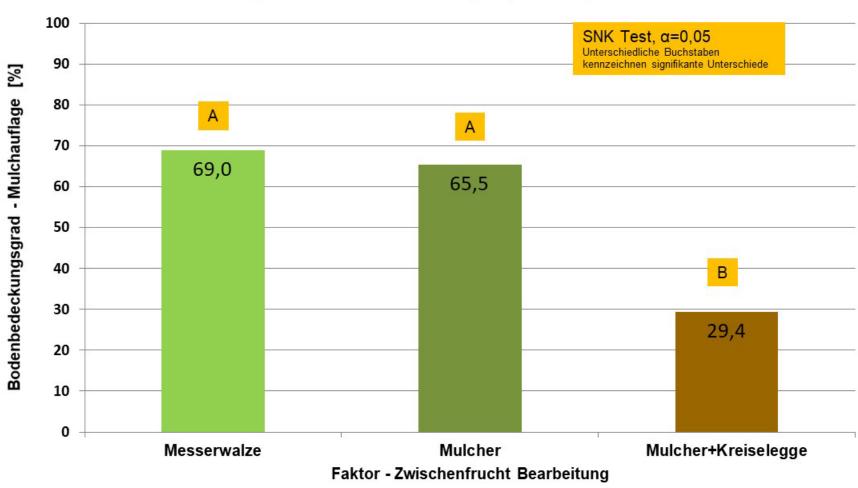


Versuchsergebnisse

Bodenbedeckungsgrad (Mulch) im Mais -Mechanische Bearbeitung Zwischenfrüchte

(2 Standorte, 2019-2022)

(Sorte LG 30.222 bzw. Figaro, 8 Pfl/m²)

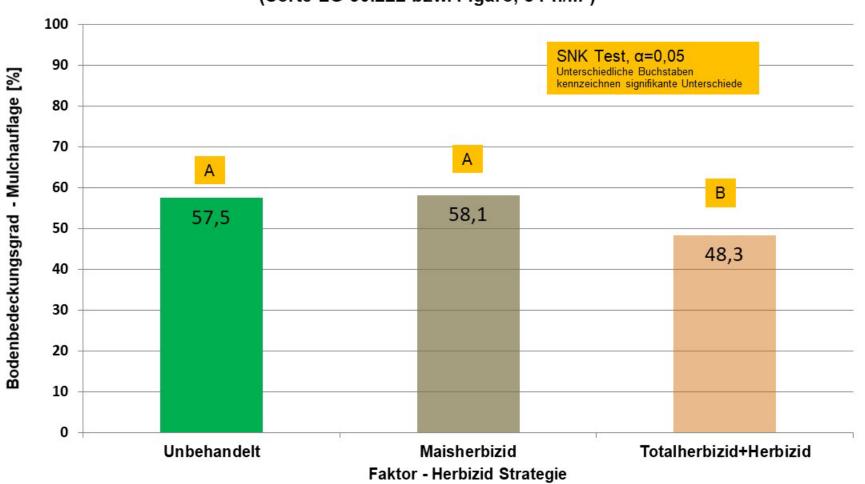




Versuchsergebnisse

Bodenbedeckungsgrad (Mulch) im Mais - Mechanische Bearbeitung Zwischenfrüchte

(2 Standorte, 2019-2022) (Sorte LG 30.222 bzw. Figaro, 8 Pfl/m²)





Zusammenfassung

- winterharte Zwischenfrüchte führten zu höheren Bodenbedeckungsgraden (immer >30%, meist >60%) und damit höherem Erosionsschutzniveau, als die abfrierende Kontrollvariante (selbst bei einer Saatbettbereitung)
- winterharte Zwischenfrüchte unterdrückten Ausfallgetreide und Unkraut im Frühjahr deutlich besser als die abfrierende Kontrollvariante

- die Erträge (<u>nur teils</u>) und TS Gehalte (<u>stets</u>) waren bei der abfrierenden Mischung und bei den winterharten Rübsen höher
 - Grund: Mais kann hier rund 3 4 Wochen früher gesät werden



Zusammenfassung

 winterharte Zwischenfrüchte lassen eher eine Reduzierung der Bearbeitung (Feldaufgang im Auge behalten!) und/oder des Herbizid Einsatzes zu als die abfrierenden

Grund: bessere Unkrautunterdrückung, zügigeres Maiswachstum (Mai Saat!)

• auch bei einem Totalherbizid Verzicht zeigen die Ergebnisse, dass in vielen Fällen bei winterharten Zwischenfrüchten hohe Maiserträge mit einem sehr hohen Erosionsschutz erreicht werden können.

PSM Reduzierung möglich, der Beikrautbesatz nimmt jedoch tendenziell zu

 Ausfallgetreide stellt eine ernsthafte Konkurrenz für den Mais da und wird weder durch den Mulcher noch durch die Messerwalze nachhaltig bekämpft



Fazit

1. Nur dichte und optimal entwickelte Zwischenfruchtbestände sind in der Lage Ausfallgetreide und Unkraut zu unterdrücken

- 2. Mais verträgt keine Konkurrenz, weder Unkraut noch weiter wachsende Zwischenfrüchte oder Ausfallgetreide
- 3. Bearbeitungsgänge ohne Bodeneingriff (Mulcher, Messerwalze) reichen meist nur zusammen mit Herbiziden oder erfordern beste Ausgangsbedingungen



Ende

Viel Spaß und Erfolg bei der Beratung! *QR Code zum Thema* =>



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Mit freundlicher Unterstützung:











In LfL Kooperation mit: Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau (IAB) und Institut für Pflanzenschutz (IPS)

